



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 12.08.2015 05:55 Uhr | Udo Reineke

Die Checker

Ist Ihnen auch schon aufgefallen, wie oft in den Medien gecheckt wird? Discountsupermärkte, Lebensversicherungen und jegliche Angebote und Produkte werden getestet und geprüft und auf ihre Versprechen hin getestet.

Checken ist in Neu-Deutsch gesagt "mega in". Talkshows haben einen Faktencheck, keiner traut keinem und alles muss empirisch bewiesen und getestet werden. Wer irgendetwas einfach so glaubt, ist selbst Schuld und naiv.

Der Faktencheck bringt schließlich die Wahrheit an den Tag.

Wenn ich unter diesem Gesichtspunkt einmal im Neuen Testament lese, dann muss ich feststellen: Da ist weit und breit kein Platz für Checker und Überprüfer. Fast alle Zahlenangaben sind irgendwie symbolisch und selten faktisch oder gar physikalisch.

Jesus selbst spricht ganz oft in Gleichnissen und macht nie Berechnungen. Er präsentiert keine Endabrechnung, sondern verzeiht zum Schluss auch noch den schlimmsten Verbrechern.

Alles Hocus Pocus? Ich glaube: Nein. Es gibt da nämlich noch andere Arten des Verstehens. Nicht alles im Leben kann man nämlich durch Checken begreifen.

Die Sonnenblumen von Van Gogh beispielsweise bestehen ausschließlich aus Farbe und Leinwand. Sie können dem Materialcheck gerade noch standhalten, aber dann? Es scheint so, als würden sie auf die Millionen von Betrachtern, die sie in all den Jahrzehnten bewundern durften, einen wohl uncheckbaren Eindruck gemacht haben.

Lassen Sie sich mal wieder begeistern, von dem, was Sie sich nicht erklären können. Auch in Glaubenssachen. Da bin ich mir sicher: Glaube kann Berge versetzen. Und um das zu überprüfen, braucht man keinen Bergbauingenieur oder irgendeinen anderen Checker.

?

Copyright Vorschaubild: Public Domain Pixabay